

B E R I C H T

an die
Fraktion FW/FNR
(den übrigen Fraktionen sowie
fraktionslosen Stadtverordneten zur
Kenntnis)

Anfrage Nr.
76/16-21

Betreff: Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Frankfurter Straße und Schillerstraße
Bezug: Anfrage Nr. 76 der FW/FNR Fraktion vom 21.05.2019

M-Nr. 233/19

Bericht des Magistrates:

Der Magistrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Wann wurden innerhalb der letzten 24 Monaten im Bereich Frankfurter Straße zwischen Rugbyring und Taunusstraße Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen?

Innerhalb der letzten 24 Monaten wurden insgesamt 7 Messungen mit einem Verkehrsinformationsgerät („Smiley“) durchgeführt. Jede Messung dauerte ca. eine Woche durchgehend und 24 Stunden am Tag. Weiterhin wurde eine Messung mit einem Geschwindigkeitsmessgerät („Blitzer“) durchgeführt.

2. Wann wurden innerhalb der letzten 24 Monaten im Bereich der Schiller Straße Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen?

An der Örtlichkeit wurden in den vergangenen 24 Monaten insgesamt 7 Messungen mit einem Geschwindigkeitsmessgerät („Blitzer“) vorgenommen. Diese Messungen dauerten zwischen 2,5 und 4 Stunden und erfolgten im Zeitraum von 09.00 – 16.30 Uhr.

3. Gibt es eine Feststellung bezüglich Anzahl und Höhe zu den Geschwindigkeitsübertretungen in den beiden oben (Punkt 1 und 2) genannten Bereichen? Und wenn ja, wie gestalten sich diese?

Im Bereich der Frankfurter Straße wurden im angefragten Zeitraum mit dem Verkehrsinformationsgerät insgesamt 113.136 Fahrzeuge erfasst, die den Bereich passierten. Hiervon überschritten 1.264 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Dies entspricht 1,12% der erfassten Verkehrsteilnehmer.

Von den 1.264 Fahrzeugen, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten haben, lagen lediglich 12 Fälle im Bußgeldbereich, d. h. mehr als 20 km/h zu schnell. Dies entspricht 0,01% der insgesamt gemessenen Fahrzeuge. Hierbei könnten es sich jedoch auch um Einsatzfahrzeuge (z. B. Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) handeln.

Die Messung mit dem Geschwindigkeitsmessgerät in der Frankfurter Straße dauerte ca. 5 Stunden. In dieser Zeit passierten insgesamt 1.555 Fahrzeuge die Messstelle. Hierbei wurden 7 Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Verwarnungsbereich dokumentiert und zur Anzeige gebracht. Dies entspricht 0,45% der Verkehrsteilnehmer.

Im Bereich der Schillerstraße wurden insgesamt 6.167 Fahrzeuge erfasst, wovon 484 zu schnell gefahren sind. Dies sind 7,85%. Bei den Verstößen waren 6 im Bußgeldbereich, was 0,09% entsprechen.

Rüsselsheim am Main, 03.09.2019

Udo Bausch
Oberbürgermeister